

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 36

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

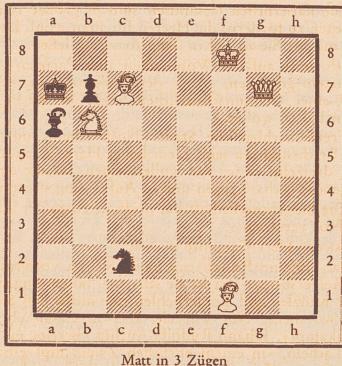
Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

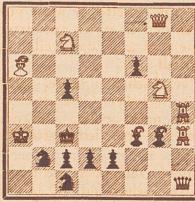
Nr. 244 • 7. IX. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 725

G. TARUC, ZEIMELIS
Urdruck

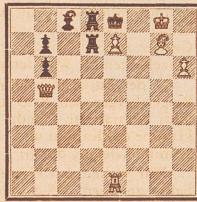
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 726

A. Bottacci
Il Problema 1933

Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 727

W. v. Pitter †
Schwalbe 1934

Selbstmatt in 3 Zügen

Partie Nr. 286
gespielt am 21. August 1934 im Meisterturnier zu Leningrad.

Weiß: W. Tschechower.

1. d2-d4 d7-d5
2. c2-c4 c7-c6
3. Sg1-f3 Sg8-f6
4. c4-d3 c6-d5
5. Sb1-c3 Sb8-c6
6. Lc1-f4 Lc8-f5!
7. c2-e3 Dd8-b6
8. Lf1-d3?
9. Dd1×d3 c7-e6
10. 0-0 Lf8-e7
11. a2-a3 0-0
12. b2-b4 a7-a6
13. Tf1-c1 Sf6-d7
14. Sf3-g5?
15. Lf4×g5 Tf8-c8
16. h2-h4? h7-h6
17. Lg5-f4 Db6-d8?
18. b4-b5 Sc6-a5
19. b5×a6 b7×a6
20. Sc3-a4 Sa5-c4
21. Ta1-b1? Dd8×h4
22. Lh4-g3?
23. Dd3×e4 d5×e4
24. Tb1-b7 Sd7-f6
25. Lg3-c7?
26. Tb7-b1 Sf6-e8?
27. Sa4-b6 Se8×c7
28. Sb6×c8?
29. Tb1-b6 Sc7-d5
30. Tc1×c8+ Sd6×c8

Schwarz: Dr. M. Euwe.

Dr. Euwe ist diesen taktischen Verwicklungen jedoch völlig gewachsen.

*) Die Pointe der schwarzen Verteidigung.

*) Auf 28. S×a8 war S×S 29. T×c8+ S×T 30. Tb8 Sab6 geplant.

*) Das entstandene Endspiel von zwei Springern gegen Turm ist nicht leicht zu behandeln, da Schwarz sich für den Gewinn einen-Bauern bewahren muß. Dr. Euwe meistert diese Aufgabe glänzend.

*) Es ist nicht leicht ersichtlich, daß der Turm sich schon jetzt nach a4 zurückziehen mußte, wenn Weiß Materialverlust vermeiden wollte.

*) Es drohte ein eigenartiger, pikanter Turmfang! 37... Sb6 38. Ta6 Kc7 und 39... Kb7 (auf 39. d5 ed 40. S×d5 hat Weiß auch nichts mehr zu hoffen).

*) Weiß hat das Ziel, sich durch Eroberung der schwarzen Bauern — unter Opfer eines Turmes — das Remis zu sichern, da zwei Springer nicht mattsetzen können.

*) Nach f7-f6 und Sd5 hat Schwarz eine klare Gewinnstellung erreicht.

Lösungen:

Nr. 711 von Stoof: Dieses Problem hat als Widmungsaufgabe das Festprogramm des Zürcher Jubiläumsturniers geziert und hat während des großen Schachfestes viele Bewunderer gefunden. Leider erweist es sich als nebenlösig, wie Herr R. Sigg in Zürich nachweist.

Die beabsichtigte Lösung lautet: 1. Lh5 (droht 2. Sf7 3. Db3 4. S×L (L×T) ≠).

1... d2 2. Sf7 d1 D od. S 3. D×d1+.

1... L×S 2. Le8 Tc7 3. Dā5 Le7 4. Lf7≠.

Die Nebenlösung, mit der dieses prächtige Stück entwertet wird, lautet: 1. D×c6+ K×S.

2. Ld2 (dr. 3. Lb3+ 4. Dd5≠) Kd4 (Td7).

2. Lb3 (+) 4. Dx f7 (Dd6, Dd5) ≠.

Nr. 712 von Palkoska: Auch dieses Stück erweist sich als nebenlösig. Beabsichtigt war 1. Se4 Lf5 2. g4×L 3. Dg5≠. 1... L×g4 (d7, c8) 2. Df7 3. Dh7≠ 1... Lf7 2. g6×L+ 3. Sg5≠. 1... L bel. and. 2. Sf7≠.

Die meisten Löser haben sich mit dem Fund der Nebenlösung begnügt:

1. K×h3 L×g4+ 2. K×L 3. Sf7≠.

1... L bel. and. 2. Sf7≠.

1. Lb6!

Nr. 713 von Planta: Kf7 Te6 h4 Le3 Sb1 g4 Bd7; Kd5 Tc7 f1 f3 d2 Bb5 d3 e5 f3 f6. Matt in 2 Zügen.

1. Lb6!

Die Hermes 2000 bringt mir Ordnung und Zeitgewinn. Mich plagen keine rückständigen Briefe, und von allem, was ich schreibe, besitze ich saubere Kopien. Der leise Gang der Hermes 2000 ermöglicht die Arbeit zu jeder Nachtstunde. Ich könnte dieses Wunderwerk schweizerischer Feinmechanik nicht mehr missen. Bahnbrechender Verkaufspreis.

Hermes 2000

Verlangen Sie noch heute den neuen Luxus-Prospekt durch die Generalvertretung für die deutsche Schweiz:

August Baggenstos
Haus «Du Pont» Zürich Telephon 56.694
Große Bureau-Modelle von Fr. 650.- an

Havanes
Admiral
Marke Schmetterling

Rüesch, Kunz & Cie Burg (Aarg)
vorm. R. Sommerhalder